

Update Arbeitsrecht 2021

Gesetzesänderungen und neueste Rechtsprechung

©Andrey Popov - stock.adobe.com

TERMIN/ORT

8. Juni 2021 Online-Schulung

10:00–17:00 Uhr

REFERENT



Dr. Christian Ehrich
Richter am Arbeitsgericht Köln

ZIELGRUPPE

Personalführungskräfte und Betriebsräte, die sich an einem Tag einen Überblick über die neuesten Entwicklungen im Arbeitsrecht und deren Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag verschaffen wollen bzw. müssen.

IHR NUTZEN

Das Seminar informiert über die zuletzt erfolgten wichtigsten arbeits- und sozialrechtlichen Gesetzesänderungen und -neuregelungen sowie über die neueste, für die betriebliche Praxis besonders relevante Rechtsprechung im Individual- und Kollektivarbeitsrecht. Die Corona-Pandemie hat auch das Arbeitsrecht vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Die Vielzahl der Regelungen, mit denen der Gesetzgeber hierauf reagiert hat, und die z.Tl. ganz erhebliche Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag haben, sind kaum noch überschaubar. Hinzu kommen zahlreiche Entscheidungen der Rechtsprechung, deren Kenntnis unabdingbare Voraussetzung für ein erfolgreiches arbeitsrechtliches Handeln ist.

Das Seminar verschafft einen komprimierten Überblick zum einen über die jüngsten Gesetzesänderungen und -vorhaben im Arbeits- und Sozialrecht, zum anderen über die neueste Rechtsprechung, sowie deren praktische Umsetzung.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Gesetzesänderungen und -neuregelungen im Arbeits- und Sozialrecht
- Aktuelle Gesetzesvorhaben
- Neueste Rechtsprechung u.a. in den Bereichen des Arbeitsvertrags-, Kündigungs- und Betriebsverfassungsrechts

INHALT

Gesetzliche Neuregelungen und aktuelle Gesetzesvorhaben

- Die wichtigsten arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Gesetzesänderungen infolge Corona
- Inkrafttreten des Arbeitsschutzkontrollgesetzes
- Referentenentwurf eines Betriebsrätestärkungsgesetzes

Arbeitsvertrags- und Befristungsrecht

- Arbeitnehmereigenschaft von sog. Crowdworkern
- Arbeitsvertrag als Scheingeschäft
- Anordnung des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Arbeitszeit
- Anspruch des Arbeitnehmers auf Erbringung der Arbeitsleistung im Homeoffice während der Sars-CoV-2-Pandemie
- Verlängerung eines sachgrundlos befristeten Arbeitsvertrags und zeitgleiche Vertragsänderung

Arbeitszeit, Vergütung und Urlaub

- Nachtarbeitszuschläge für Dauernachtarbeit
- Reichweite des Auskunftsanspruchs nach dem Entgelttransparenzgesetz
- Urlaubsgewährung bei fristloser, hilfsweise fristgerechter Kündigung
- Geltung der 15-Monatsfrist für den Verfall des Urlaubs bei Langzeiterkrankung und Erwerbsminderungsrente auch bei unterlassener Mitwirkung des Arbeitgebers?

Kündigung und Aufhebungsvertrag

- Kündigungsschutzklage „aus dem Verborgenen“
- (Erfolglose) Verfassungsbeschwerde gegen Kündigung wegen Affenlauten gegenüber dunkelhäutigem Kollegen
- Fristlose Kündigung wegen privater Internetnutzung
- Außerordentliche Änderungskündigung zur Einführung von Kurzarbeit
- Probezeitkündigung während Erkrankung des Arbeitnehmers
- Unwirksamkeit eines Aufhebungsvertrags wegen „unfairen“ Verhandels

Tarifrecht und Arbeitskampfrecht

- Überschreitung der Grenzen der tariflichen Regelungsmacht bei Einräumung von tariflichen Ansprüchen nur bei „arbeitsvertraglicher Nachvollziehung“
- Verfassungsbeschwerden gegen Streikmaßnahmen auf Firmenparkplatz

Betriebsverfassung und Mitbestimmung

- Wirksamkeit eines Betriebsratsbeschlusses bei Mitwirkung eines arbeitsunfähigen freigestellten Mitglieds
- Dauerhafte Überlassung von Bruttoentgeltlisten an den Betriebsrat
- Abhängigkeit des Inkrafttretens einer Betriebsvereinbarung von einem vertraglichen Zustimmungsquorum der Belegschaft
- Mitbestimmung beim Handyverbot am Arbeitsplatz
- Mitbestimmung bei Duldung von Überstunden
- Versetzung bei kurzzeitigem Aushilfeinsatz
- Unwirksamkeit einer Abfindungsregelung im Sozialplan wegen mittelbarer Benachteiligung auf Grund von Behinderung

Betriebsänderung und Betriebsübergang

- Neueste Entscheidungen des EuGH zum Betriebsübergang im betriebsmittelgeprägten Betrieb ohne Übernahme von Betriebsmitteln und zum anteiligen Übergang von Rechten und Pflichten der Arbeitnehmer
- Ablösung einer Versorgungsordnung infolge eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB durch eine beim Erwerber bereits geltende Betriebsvereinbarung
- Kündigung transformierter Inhaltsnormen einer teilmitbestimmten Betriebsvereinbarung durch den Betriebserberwerber nach Betriebsübergang

Prozessrecht

- Anfechtbarkeit der gerichtlichen Versagung einer Verhandlung im Wege der Bild- und Tonübertragung im Pandemiefall
- Unwirksamkeit eines Urteils wegen Nichtverkündung
- Rückforderung einer zur Abwendung der Zwangsvollstreckung geleisteten Verzugs pauschale nach § 288 Abs. 5 Satz 1 BGB

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per Fax +49 2234 98949-44

Wir melden an:

Update Arbeitsrecht 2021

- 08.06.2021 Online-Schulung

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

495 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Online-Schulung)

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Pausengetränke und Mittagessen. Das Tagungshotel der Präsenz-Veranstaltung teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage und die Online-Schulung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. * Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.